



Hildegard Streyll

Ehrenamtskoordinatorin Stadt Dülmen

Overbergpassage – Overbergplatz 3
einsA – Intergeneratives Zentrum · Bült 1
48249 Dülmen · Tel.: 02594 12-563
ehrenamt@duelmen.de

Sehr geehrte Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 11. Mal hatten Bürgerinnen und Bürger vom 1. September bis 31. Oktober 2021 die Möglichkeit, außergewöhnliches Engagement für den Dülmener Ehrenamtspreis vorzuschlagen. Die Sparkasse Westmünsterland verdoppelte erneut für das Jahr 2021 das Preisgeld auf 3.000 EUR. Nach Sichtung der 71 eingereichten Vorschläge stand für die Jury bald fest: Es soll auch 2021 einen Sonderpreis geben. Somit erhalten folgende 6 Preisträger den Dülmener Ehrenamtspreis 2021:

➤ Einzelpreisträgerin: [Waltraut Uhlending](#)

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Waltraut Uhlending in einer besonderen Verbundenheit und stets mit viel Herzblut in der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB). Dabei übernahm die 87jährige im Laufe der Jahre eine Vielzahl an Aufgaben – u.a. in der Vorstandsarbeit und später als Sprecherin des Rentnerkreises. Unvergesslich bleiben zahlreiche Veranstaltungen, die durch ihre selbst geschriebenen Lieder und Geschichten zu etwas Besonderem wurden. Die Menschen und das Gelingen gemeinsamer Aktionen sind Frau Uhlending immer besonders wichtig. Die Vereinskolleginnen und –kollegen schätzen Waltraut Uhlending außerordentlich; sie können sich auf ihre Erfahrung und ihre unerschöpfliche Hilfsbereitschaft verlassen. Als gute Seele der KAB St. Joseph ist Waltraut Uhlending immer da, wenn man sie braucht!

➤ Nachwuchspreisträgerin: [Finja Czubek](#)

Die 18-jährige Finja Czubek engagiert sich auf vorbildliche Weise zum Wohle von Kindern und Jugendlichen unserer Stadt in vielen Feldern: in der Messdiener-Leiterrunde, im Betreuersteam der Sternsinger sowie bei den Ferienaktionswochen der Kirchengemeinde Hl. Kreuz. Sie organisierte als Jugendtrainerin zweier Mädchen-Volleyballmannschaften des TV Dülmen seit 4 Jahren das Training und koordinierte Spieltage. Durch Finja Czubek erfahren Kinder und Jugendliche nicht nur eine sportliche Förderung, sondern darüber hinaus auch Teamgeist, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein. Auch während der Corona-Pandemie war sie für „ihre Mädchen“ da und führte zu Zeiten der Kontaktsperre Online-Einheiten durch. Vier Jahre war Finja Czubek zudem in der Schülervvertretung des Clemens-Brentano-Gymnasiums aktiv.



➤ Gruppenpreisträger: [Ehrenamtliches Team des EineWeltLaden Dülmen e.V.](#)

Dülmener Bürgerinnen und Bürger schätzen das 28köpfige ehrenamtliche Team des EineWeltLadens für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle benachteiligter Menschen im internationalen Handel. Mit ihrer Arbeit sensibilisieren sie auch die Dölmenerinnen und Dölmener für soziale Gerechtigkeit und fairen Handel, was seit 2011 dazu führt, dass der Stadt Dölmern wiederholt die Auszeichnung Fair-trade-Town verliehen wurde. In ihrem Geschäft auf dem Westring 24 informieren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer immer freundlich und äußerst kompetent über fair gehandelte Produkte und verkaufen fair gehandelte Nahrungsmittel und Kunsthandwerk.

➤ Gruppenpreisträger: [Rotkreuzgemeinschaft des DRK-Ortsverein Dölmern e.V.](#)

Die Bürgerinnen und Bürger Dölmerns schätzen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Rotkreuzgemeinschaft als tatkräftige, sozial engagierte und verlässliche Menschen, denen das Wohl der Menschen am Herzen liegt. Das 70köpfige Team war in den letzten Jahren in besonderem Maße gefordert: Neben den regulären Aufgaben im Blutspendedienst, dem Sanitätsdienst, der Mitwirkung beim Rettungsdienst und der Betreuung Evakuierter bei Bombenfunden im Stadtgebiet hat sich das Team in den letzten Jahren in besonderem Maße im Zuge der Corona-Pandemie in dem Testzentrum und bei Testungen in Einrichtungen sowie in der Flutopferhilfe verdient gemacht. Im Katastrophenschutz stellen die engagierten Helferinnen und Helfer des DRK Ortsvereins Dölmern die Sanitätsgruppe einer multifunktionalen Einsatzeinheit des Kreises Coesfeld.

➤ Gruppenpreisträger: [Rotkreuzgemeinschaft des DRK-Ortsverein Buldern e.V.](#)

Auch die 30 Ehrenamtlichen der Rotkreuzgemeinschaft des DRK-Ortsvereins Buldern e.V. bilden ein starkes Team, das sich auf vorbildliche Weise für hilfebedürftige Menschen einsetzt. Es gehört auch zur multifunktionalen Einsatzeinheit des Kreises Coesfeld. Im Rahmen der Flutkatastrophe war das Team Teil der Einsatzleitung und übernahm die Verpflegung der Geschädigten sowie der Helferinnen und Helfer. Zudem ist die Rotkreuzgemeinschaft Buldern seit 2015 in der Flüchtlingshilfe aktiv und leistet einen Beitrag zur Versorgung und Integration geflüchteter Menschen. Mit den Angeboten Seniorensport und Essen auf Rädern werden die Bedarfe von Seniorinnen und Senioren in den Blick genommen. Im Zuge der Corona-Pandemie wurde durchgehend ein Testzentrum in Buldern zur Verfügung gestellt und ein Senioren-Service als Einkaufshilfe etabliert. Durch das besondere Angebot „Helfer vor Ort (HVO) – First Responder“ rückt das Team bei Einsätzen neben dem hauptamtlichen Rettungsdienst unterstützend aus und kommt aufgrund der kurzen Wege schneller beim Geschädigten an – das rettet Leben!



➤ Sonderpreisträger: [Markus Becker](#)

Bewegt vom Schicksal der Flutopfer der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal Mitte Juli letzten Jahres blieb Markus Becker nicht untätig: Durch seine besondere Fähigkeit, Mitmenschen zu motivieren, wurde er zum Motor einer überwältigenden Hilfsaktion. Damit entsprach er dem Bedürfnis vieler Dülmenerinnen und Dülmener, Hilfe für die Flutopfer leisten zu wollen. Markus Becker schaffte hierfür die Rahmenbedingungen und brachte Menschen zusammen, die ihren kleinen oder großen Beitrag auf unterschiedliche Art und Weise leisten konnten. Er steht auch heute noch mit dem Krisenstab der Stadt Euskirchen und den Hilfskräften vor Ort in Kontakt, sodass er immer weiß, was vor Ort benötigt wird. Mehrfach begleitete er Touren mit Hilfsgütern ins Katastrophengebiet und wurde dort von der tiefen Dankbarkeit der Menschen überwältigt.

Mehr über unsere Ehrenamtspreisträger 2021 erfahren Sie u.a. im Laufe des Tages auf der Website der Stadt Dülmen oder in der morgigen Samstagsausgabe der Dülmener Zeitung.

- [Für die Jugendarbeit in Dülmen gibt es neue Förderrichtlinien](#), die u.a. eine Anhebung der Förderbeiträge für Ferienfreizeiten und eine Vereinfachung in der Abrechnung der Fördergelder beinhalten. Sie stehen in Kürze als Download auf der Website der Stadt Dülmen zur Verfügung. Detaillierte Infos zu den Jugendförderrichtlinien der Stadt gibt es jederzeit auch bei der Stadtjugendpflegerin Sandra Feldhaus, Tel.: 02594-12-512, s.feldhaus@duelmen.de.
- [Die Bürgerstiftung Dülmen wurde mit ihrem Projekt „Polit-Forum“](#) für den [Engagementpreis des Landes NRW](#) nominiert! Das Polit-Forum ist ein Projekt mit Jugendlichen zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Hinblick auf (kommunal-)politische Themen. Die Perspektive und die Interessen der Jugendlichen bilden dabei den Focus. 219 Projekte haben sich für den Engagementpreis des Landes NRW beworben, woraus nun in der Vorentscheidung auch das Projekt der Bürgerstiftung Dülmen als ein von zwölf Projekten nominiert wurde. Aus diesen zwölf Projekten werden Ende des Jahres 2022 die drei Träger des Engagementpreises NRW 2022 ausgewählt. Auf dem [Engagementportal der Landesregierung](#) wird zudem das Projekt der Bürgerstiftung im Mai 2022 als „Engagement des Monats“ vorgestellt.



- Keine Frage, die Corona-Pandemie trifft das Vereinsleben schwer! Während in einzelnen Engagementbereichen die Möglichkeiten zum Engagement und das Vereinsleben fast völlig zum Erliegen gekommen sind, sind andere Bereiche in ganz besonderem Maße in der Krisenbewältigung gefordert.
 - Einen objektiven Blick auf die Situation zivilgesellschaftlichen Organisationen hat die ZiviZ gGmbH (Zivilgesellschaft in Zahlen), eine Tochtergesellschaft des Stifterverbandes, von April 2020 bis September 2021 geworfen. Welchen Schaden verursacht die Corona-Krise in der Zivilgesellschaft? Wie trägt die Zivilgesellschaft zur Krisenbewältigung bei? Wie verändern sich krisenbedingt Formen der Zusammenarbeit im Engagement? – Dies waren einige der Fragen, die im Rahmen von sechs qualitativen Befragungen in den letzten 2 Jahren gestellt wurden. Differenzierte Ergebnisse sind im [Engagement-Barometer zur Corona-Pandemie](#) dargestellt. Als Antwort auf diese Erkenntnisse formuliert ZiviZ zudem konkrete Handlungsempfehlungen für Politik und für zivilgesellschaftliche Organisationen.
 - Eine Studie des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA) zum [Ehrenamtlichen Engagement von Menschen in der zweiten Lebenshälfte während der Corona-Pandemie](#) zeigt folgendes Bild: Vielen Engagierten war es nicht mehr möglich, ihre ehrenamtliche Tätigkeit wie gewohnt auszuüben. Jedoch bremst die Pandemie das ehrenamtliche Engagement von über 45jährigen in Deutschland insgesamt nur sehr wenig. Trotz Einschränkungen und Lockdowns und den damit verbundenen persönlichen und familiären Belastungen sind sie durchschnittlich 4,3 Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig, ähnlich wie vor der Pandemie. Im Besonderen zwang die Pandemie Vereine und Einrichtungen, die Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeiten den Vorgaben der Corona-Maßnahmen anzupassen. Zudem taten sich zahlreiche neue Engagementfelder im Zusammenhang mit der Krisenbewältigung der Pandemie auf.

Auch in Dülmen war in den letzten beiden Jahren im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein beachtliches Engagement in der Krisenbewältigung zu beobachten, u.a. im Rahmen der Coronahilfe Dülmen, in zahlreichen Nachbarschaftshilfen und den Corona-Testzentren. In besonderer Erinnerung ist die große Impfkaktion im Clemens-Brentano-Gymnasium im Dezember 2021, für die sich über 250 Helferinnen und Helfer meldeten. Eine überwältigende Hilfsbereitschaft zeigte sich auch im Sommer 2021 für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal, die in ähnlicher Form bereits in Rahmen der Flüchtlingshilfe ab 2016 zu beobachten war. Das zeigt, wie stabil und breit das Bürgerengagement in Dülmen verankert ist; Dülmenerinnen und Dülmener sind da, wenn sie gebraucht werden!



- Das Land Nordrhein-Westfalen hat in der Corona-Krise bislang viele Millionen Euro an Vereine und ehrenamtlich tätige Menschen ausbezahlt. Weitere Informationen des NRW-Rettungsschirms als ein Baustein einer umfassenden Hilfsstrategie für das Ehrenamt finden Sie [hier](#).
- In der VITAL.NRW-Region Hohe Mark, zu der auch die Stadt Dülmen gehört, können [Kleinprojekte voraussichtlich auch 2022 wieder finanziell unterstützt werden](#). Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von max. 20.000 € können bis zu 80 Prozent Förderung erhalten. Dazu muss der Förderantrag bis zum 14.02.2022 bzw. zum 30.03.2022 beim Regionalmanagement der Region eingereicht werden. Beispiele für bereits geförderte Kleinprojekte sind: Radservicestationen, die mit gängigen Werkzeugen und Luftpumpe ausgestattet sind und unterwegs schnelle Hilfe bei Fahrradpannen leisten, aber auch Integrative Spielgeräte, Mitnahmebänke oder Inventar für öffentliche Einrichtungen. Wichtig bei den Projekten sei, dass die Vorhaben den ländlichen Raum voranbringen und möglichst vielen Menschen nutzen, also der Allgemeinheit dienen. Bereits begonnene Maßnahmen können grundsätzlich nicht gefördert werden. Interessierte können sich telefonisch (02864 944 214) oder per Email (j.kissmer@reken.de) von der Regionalmanagerin Josephine Kißmer beraten lassen. Weitere Infos finden sich auf der Webseite www.vitalnrw-hohe-mark.de.
- [Nachhaltig planen - Grundlagen umwelt- und ressourcenschonender Veranstaltungsplanung](#)
Kaum ein Tag, an dem nicht von „Nachhaltigkeit“ gesprochen wird, doch was kann das konkret für Veranstaltungen von Vereinen heißen? Am Mittwoch, den 16.02.2022, steht zu dieser Frage Carolin Dietrich, Klimaschutzmanagerin der Stadt Dülmen, ab 19 Uhr im einsA zur Verfügung. Unter anderem mit Hilfe eines CO₂ Rechners werden die Planungen kleinerer (z.B. Netzwerktreffen, Vorstandssitzungen) oder größerer Veranstaltungen (z.B. Dülmener Sommer oder Bürgertreff) gemeinsam analysiert und optimiert. Interessierte können eigene Planungskonzepte mitbringen und diese an dem Abend im Hinblick auf eine höhere Nachhaltigkeit bearbeiten. Anmeldung unter der Kurs-Nr.: 8100 bei der VHS Dülmen, Tel.: 02594-12-400, info@vhs-duelmen.de; www.vhs-duelmen.de
- Im Jahr 2022 bietet die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) [neue Förderprogramme](#) an. Auch eine Begleitung bei der Antragstellung kann durch die Stiftung erfolgen.



- Das [Vereinsverzeichnis der Stadt Dülmen](#) ist eine wichtige Informationsquelle für Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Um korrekte und aktuelle Angaben im Verzeichnis zu sichern, ist Ihre Mithilfe gefragt: Bitte kontrollieren Sie Ihre dortigen Angaben und veranlassen Sie ggf. Korrekturen über das Änderungsformular. Herzlichen Dank!

Soviel für heute aus dem Dülmener Rathaus!

i.A.

Hildegard Streyl

Ehrenamtskoordinatorin Stadt Dülmen

ehrenamt@duelmen.de